



Schmierstoffe fürs Umformen

Hohe Temperaturen, Drücke und Reibung, empfindliche Oberflächen und hoch belastete Werkzeuge: Einfache Basisöle allein können die geforderten Spezifikationen bei der Metallumformung nicht erfüllen, sodass Additive benötigt werden. Rowe hat das System für die Umformschmierstoffe optimiert.

Die benötigten Schmierstoffe sollten wegen der Kosten und möglichen Umwelt- und Gesundheitsgefährdungen so niedrig wie möglich, aber wegen der Anwendungssicherheit so hoch wie erforderlich dosiert werden. Wie aber kann die richtige Dosierung ermittelt und umgesetzt werden?

Genau hier setzt der Schmierstoffhersteller Rowe Mineralölwerk GmbH an: Auf der Basis des umfassenden Standard-Programms und optionaler hochlegierter Zusätze realisiert der Hersteller anwendungsoptimierte Umformschmierstoffe. Solche Lösungen im direkten Kundenkontakt gehören seit der Gründung vor mehr als 21 Jahren zur Philosophie des erfolgreichen Mittelständlers. Flexibilität wird großgeschrieben: Auch kundenspezifische Produkte können kurzfristig entwickelt und in großen Mengen hergestellt und ausgeliefert werden.

Basis der Systemoptimierung – insbesondere für die Massivumformung – ist ein 2-Komponenten-System aus synthetischen oder mineralischen Grundölen mit hochlegierten Additiv-Zusätzen, das mit Unterstützung der Rowe-Entwicklungsabteilung und des Produktmanagements direkt beim Kunden auf die Anwendung optimiert wird. So wird der Addi-

tiv-Anteil vor Ort auf das genau richtige Maß eingestellt und eine Überdosierung vermieden. Anwendungsbezogen können sogar Additive auf Chlorbasis ersetzt werden. Das reduziert die Schmierstoff-, Handhabungs- und Entsorgungskosten auf das unbedingt notwendige Maß – während die Verlängerung der Werkzeugstandzeiten auch zu verbesserten Werkstückoberflächen führt. ◆

© Fotolia.com/artjazz

Info

Rowe Mineralölwerk GmbH
Tel. +49 6241 5906-0
www.rowe.com.de

Diesen Beitrag finden Sie online:
www.form-werkzeug.de/1621523